

Wohlgeho! 1

Es thut mir sehr leid daß ich nicht
 das große Vergnügen haben kann
 Sie von ^{Alteisen} Eisen zu haben, und
 bitte Sie es nicht für Nebenarbeit zu
 halten wenn ich Ihnen nachsehen, daß
 mich sehr viele Gelegenheiten in Aufträgen
 und anderen Sachen sehr beschäftigt
 zu werden zu pflegen. Schreiben Sie
 mir jetzt! Sie haben mir vor dem
 das an Ihnen mit Liebe sehr
 pflegt es mir eine sehr Pflicht
 Sie nun ganzem Herzen zu lieben,
 aber nicht ohne ~~den~~ einen kleinen
 Anstand. Ich habe nicht pflegen
 als das) pflegen, aber Ihre sehr
 Güte in Aufmerksamheit bei sehr
 unendlichen Verdiensten, sehr sehr
 ganz ungenügend. Sie werden
 kann in der Mitte ganz den aller
 Wunschen einen sehr angenehmen
 jungen Mann anzuwenden, lassen

größtes Verdienst vollführt und
in der Aufzucht und Erziehung der
für das große Glück der Welt bestraft,
mir aber auch die ansehnlichen
Stunden die ich in eurer Gesellschaft
verbracht sehr angenehm sind,
Mit innigstem Gebete wünsch ich Gott
die auf euer Reise beschleunigen
möge welche ich so sehr wünsche



Ferdinand Traeger.

Herrn J. Guillemerer.

Dienstag 15 Juny 1836. London